



Bei der Generalprobe in Heek verpassen sich die Künstler des Projektes den letzten Feinschliff für die offiziellen Aufführungen in Köln.

# Ein Europa der Zukunft

## Künstler haben Performance erarbeitet - Generalprobe in Heek

HEEK 46 junge Künstler aus neun Ländern präsentieren am Samstag, 30. Juli, ab 20 Uhr im Rahmen einer öffentlichen Generalprobe an der Landesmusikakademie die kollektiv entwickelte transdisziplinäre Performance „RE:CHOICE“. Unter dem Thema „the Choices you make have Consequences“ verbinden die Teilnehmer individuelle Ideen und Perspektiven, um auf der Bühne folgenden Fragen nachzugehen: Wohin wollen wir? Was für Möglichkeiten haben wir? Und wie beeinflussen mögliche Entscheidungen unser Europa der Zukunft?

Als zu Jahresanfang das internationale Auftakttreffen für das Projekt „The Roots & Routes Experience 2016“ geplant wurde, ahnte niemand, dass es auf den Tag nach dem Brexit-Volksentscheid fallen würde. So kamen am letz-

ten Juniwochenende junge Musiker, Tänzer, Medienmacher und Poetry-Künstler aus ganz Europa in Köln zusammen, um ein Thema für die gemeinsame künstlerische Arbeit zu finden. Und auch wenn der Brexit dabei kaum zur Sprache kam, überrascht es nicht, dass sich die Gruppe am Ende auf das Thema „Deine Entscheidungen haben Konsequenzen“ einigte.

Ein künstlerisches Kernteam um den renommierten Breakdancer und Choreographen Youngung Sebastian „Jaekwon“ Kim leitete die jungen Künstler aus Deutschland, Griechenland, Litauen, Lettland, Frankreich, Großbritannien, Italien, der Türkei und den Niederlanden anschließend durch einen dialogischen Produktionsprozess, in dem aus dem Zusammenfließen künstlerischer Sprachen und subjektiver Erlebnisse die transdiszi-

plinäre Performance „RE:CHOICE“ entstand. Stimmen, Körper, Bewegungen, Projektionen, Beats und Reime interagieren und nähern sich dabei dem Thema an: Entscheidungen – solche, die einen allein betreffen, aber auch solche, die eine viel weitere Wirkungs-spannweite haben. Durch die Zusammensetzung des Ensembles prallen Perspektiven aus unterschiedlichsten Ecken Europas aufeinander. Auf die Bühne wird ein Möglichkeitsraum der Entscheidungen projiziert: Kann so das Europa der Zukunft aussehen?

In einer ersten öffentlichen Generalprobe am 30. Juli in der Landesmusikakademie Heek-Nienborg wollen die jungen Künstler das Publikum schon einmal auf ihre Reise mitnehmen, bevor die Performance dann auch am 1. und 2. August in Köln aufgeführt wird.